

Antrag

Initiator*innen: Linus Bauer, Laszlo Barrena, Ulrike Böhm, Gisela Kallenbach
(dort beschlossen am: 30.11.2022)

Titel: **Zum 10. Jahrestag der demokratischen
Revolution in unserer Partnerstadt Kyiv: Leipzig
soll eine "Straße des Euromaidan" erhalten!**

Antragstext

1 Zum zehnten Jahrestag des Euromaidans wollen wir als Kreisverband Bündnis 90 /
2 Die Grünen Leipzig die Initiative starten, in Leipzig einer Straße den Namen
3 "Straße des Euromaidan" zu geben.
4

5 Am 21. November 2013 versammelten sich Tausende von Menschen in der ukrainischen
6 Hauptstadt Kyiv, um friedlich für eine freie, demokratische und europäische
7 Ukraine zu demonstrieren.¹ Der Euromaidan nahm seinen Anfang. Auf dem zentralen
8 Maidan-Platz in Kyiv schwenkten ukrainische Demonstrant*innen Europa-Fahnen. Als
9 Auslöser gilt, dass sich die Staatsführung unter Janukowytshdem
10 weitverbreiteten Willen der ukrainischen Bevölkerung widersetzte und eine
11 Annäherung an die Europäische Union in Form eines Assoziierungsabkommens zwischen
12 EU und der Ukraine kurzfristig aussetzte. Dies geschah auf Druck des russischen
13 Diktators Wladimir Putin.²

14 Nach drei Monaten der sich immer weiter ausweitenden Proteste musste sich der
15 autokratisch regierende Präsident Wiktor Janukowytsh am 26. Februar 2014 dem
16 zivilgesellschaftlichen Druck beugen und nach Russland fliehen.

17 In einem Jahr, am 21. November 2023, ist der 10. Jahrestag der Beginn der
18 Proteste auf dem des Euromaidans. Leipzigs Verbindung zu Kyiv ist eine
19 besondere: Nicht nur sind Leipzig und Kyiv jahrzehntelange Partnerstädte, auch
20 sind unsere Geschichten in unserer Gemeinsamkeit als Orte demokratischer
21 Revolutionen miteinander verbunden.

22 Wir erlitten gemeinsam Jahrzehnte der Sowjetdiktatur und den Aufbruch für
23 Freiheit und Selbstbestimmung.

24 Leipzig ist die Stadt der Friedlichen Revolution, Kyiv die Stadt des Euromaidans
25 und der Orangen Revolution. Wir möchten diese Parallelen in unseren
26 Stadtgeschichten stärker betonen und unsere Städtepartnerschaft mit Kyiv in den
27 schwierigen Zeiten des grausamen und völkerrechtswidrigen russischen
28 Angriffskriegs besonders unterstreichen und ausbauen.

29 Die Stadtratsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen wird beauftragt, nach
30 geeigneten Straßen oder Plätzen in Leipzig zu suchen und einen entsprechenden
31 Stadtratsbeschluss anzustreben.

Begründung

Die demokratische Revolution des Euromaidan in Kyiv wurde schnell davon überschattet, dass der russische Diktator Wladimir Putin erst mit der völkerrechtswidrigen Krim-Annexion, später mit dem Krieg im Donbass und jüngst mit dem Angriffskrieg auf die Gesamtukraine der ukrainischen Staatlichkeit ein Ende setzen will.

Es ist wenig verwunderlich, dass dieser konstante kriegerische Krisenzustand seit 2014 das Erinnern an die demokratische Revolution des Euromaidan dominiert. Nichts Geringeres dürfte von Putin einkalkuliert worden sein. Insbesondere auch in Anbetracht der außergewöhnlich brutal unterdrückten Proteste in Belarus im Jahre 2020/21 wird klar, wie elementar es ist, den zivilgesellschaftlich erkämpften Errungenschaften des Protests der Ukrainer*innen im Rahmen des Euromaidans zu gedenken.

Gerade auch in Leipzig, der Stadt der friedlichen Revolution, sollten wir das Erbe des Euromaidans unserer Partnerstadt Kyiv lebendig halten. Wie auch in Leipzig 1989 haben die Ukrainer*innen mit Mut und aufrechtem Gang für Freiheit und unveräußerliche Menschenrechte gestritten. Bei uns in Leipzig verlief dieser Prozess ungleich dem in der Ukraine friedlich. Auf dem Euromaidan wurden über 100 Menschen ermordet. Nicht nur ihnen schulden wir ein würdiges Gedenken. Städtepartnerschaften werden durch direkte Handlungen und symbolische Gesten lebendig. Dem soll dieser Antrag dienen.

Quellen:

¹<https://www.kyivpost.com/article/content/euromaidan/euromaidan-rallies-in-ukraine-nov-21-23-coverage-332423.html>

²<https://www.spiegel.de/politik/kalt-skrupellos-erfolgreich-a-3698189d-0002-0001-0000-000123879294?context=issue>